SHARED GUIDE DOG 4.0

NAVIGIERT DIE ERSTEN BLINDEN DURCH DEN LOHMÜHLENPARK

Prof. Dr. Henner Gärtner

Prof. Dr. Jochen Maaß

M.Sc. Pascal Stahr

M.Sc. Miguel Martinez Genis





DER SHARED GUIDE DOG 4.0



Assistenzsystem zur Unterstützung bei der Orientierung & Mobilität im städtischen Umfeld



Breite Nutzbarkeit für Blinde, Sehbehinderte und ältere Personen durch "Shared" Modell



Aufbauend auf Technologien Fahrerloser Transportfahrzeuge



Projektlaufzeit 2020 – 2023 Finanziert mit Mitteln der HAW Hamburg





WAS LEISTET DIE NAVIGATION FÜR DIE NUTZER?

Nutzer



Kann Zieladresse mitteilen



Erreicht Ziel auf bestem Weg (z. B. Sandwege vermeiden, Schlaglöcher umfahren)



Ist stets über die Route informiert (Abbiegen, Veränderte Routenführung)

Erfährt Wissenswertes entlang des Weges (Points of Interest)

Assistenzsystem



Verwendet Open Source Kartendaten



Aktualisiert seine Karte ständig (z. B. entstehende, wegfallende Baustelle)



Führt (möglichst) auf der rechten Wegseite



Stellt sich auf unterschiedliche Nutzerprofile ein



OPEN STREET MAP (OSM) KARTENDATEN ALS AUFSETZPUNKT MIT SCHWÄCHEN





Shared Guide Dog 4.0 navigiert durch den Lohmühlenpark

3. Online Konferenz der HAW Hamburg zum Digitalen Wandel im Produktionsmanagement, 23.11.2021 Prof. Dr.-Ing. Henner Gärtner, Pascal Stahr, Miguel Martinez Genis

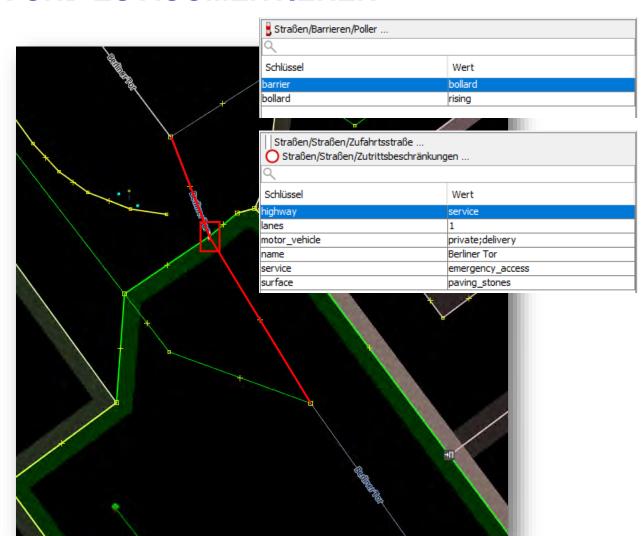


OSM ROHDATEN SIND ZU KORRIGIEREN UND ZU AUGMENTIEREN

Knoten

Wege

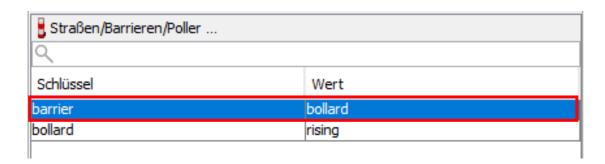
```
<way id='232013391' visible='true' changeset='100256842'>
</way>
```



= HAW HAMBURG

Shared Guide Dog 4.0 navigiert durch den Lohmühlenpark

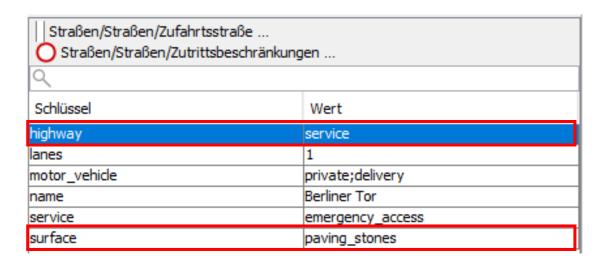
OSM ROHDATEN SIND ZU KORRIGIEREN UND ZU AUGMENTIEREN





- barrier
- curb
- address

₿ Straβen/Barrieren/Poller	
٩	
Schlüssel	Wert
barrier	bollard





- highway
- surface
- width
- slope
- hazard

Straßen/Straßen/Zufahrtsstraße		
9		
Schlüssel	Wert	
highway	service	
surface	paving_stones	
width	3	





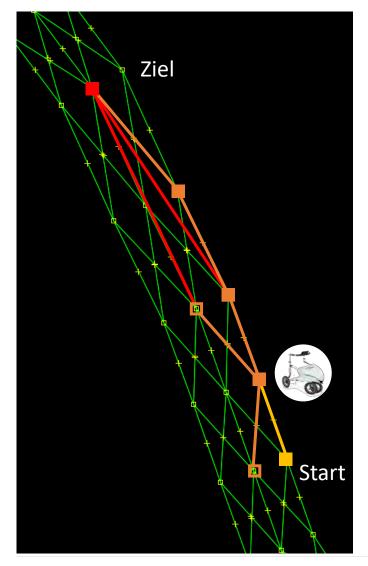


EIN WEGENETZ ERLAUBT AUSWEICHMANÖVER SCHON FRÜHZEITIG ZU PLANEN





PFADPLANUNG MIT DEM A*-ALGORITHMUS



Kostenfunktion zur Berechnung des Weges

$$f(x_{n+1}) =$$

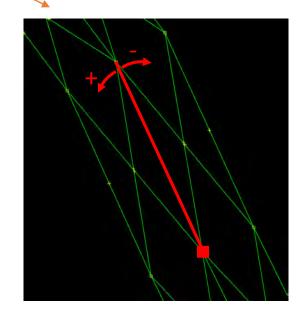
 $g(x_n)$ Kosten zum aktuellen Punkt

 $c(x_n, x_{n+1})$ Kosten vom aktuellen zum nächsten Punkt

 $h(x_{n+1}, x_d)$ Geschätzte Kosten vom nächsten Punkt zum Ziel

 $Distanz \cdot Weg \cdot Richtung$

```
<user name='default'>
   <surface>
       <asphalt>1</asphalt>
       <paving stones>1.2</paving stones>
       <compacted>1.5</compacted>
       <gravel>2.0</gravel>
       <cobblestone>4.0</cobblestone>
       <sand>5.0</sand>
   </surface>
</user>
<user name='sand kein problem'>
   <surface>
       <asphalt>1</asphalt>
       <paving stones>1</paving stones>
       <compacted>1</compacted>
       <gravel>1.5</gravel>
       <cobblestone>1.8</cobblestone>
       <sand>2.0</sand>
   </surface>
</user>
```



Shared Guide Dog 4.0 navigiert durch den Lohmühlenpark

3. Online Konferenz der HAW Hamburg zum Digitalen Wandel im Produktionsmanagement, 23.11.2021 Prof. Dr.-Ing. Henner Gärtner, Pascal Stahr, Miguel Martinez Genis



8

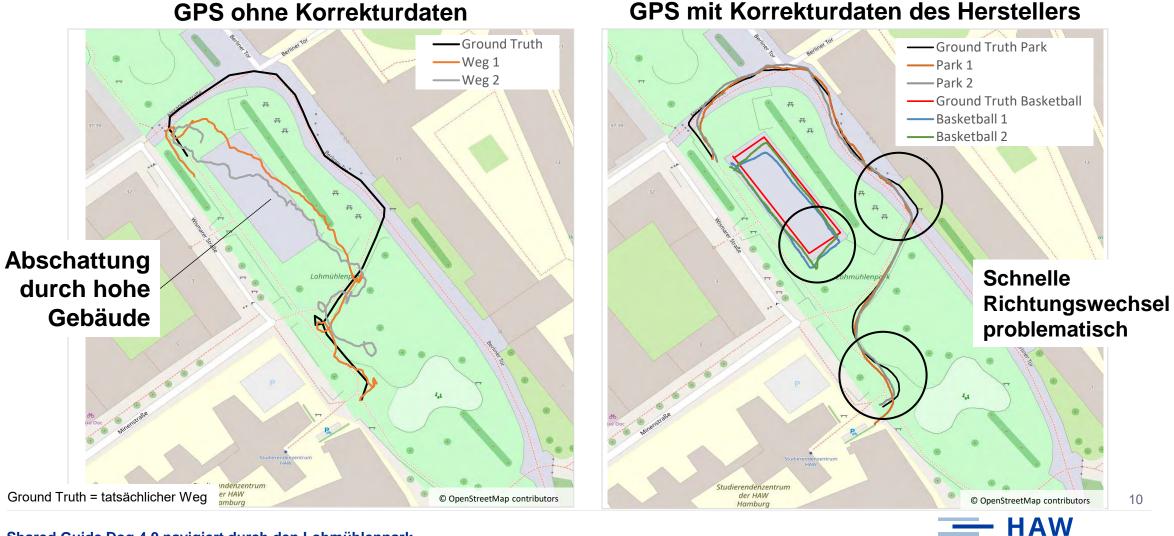




3. Online Konferenz der HAW Hamburg zum Digitalen Wandel im Produktionsmanagement, 23.11.2021 Prof. Dr.-Ing. Henner Gärtner, Pascal Stahr, Miguel Martinez Genis



GPS MIT MEHREREN METERN LOKALISIERUNGSABWEICHUNG TROTZ KORREKTURDATEN

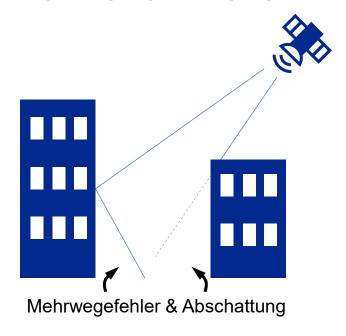


Shared Guide Dog 4.0 navigiert durch den Lohmühlenpark

3. Online Konferenz der HAW Hamburg zum Digitalen Wandel im Produktionsmanagement, 23.11.2021 Prof. Dr.-Ing. Henner Gärtner, Pascal Stahr, Miguel Martinez Genis



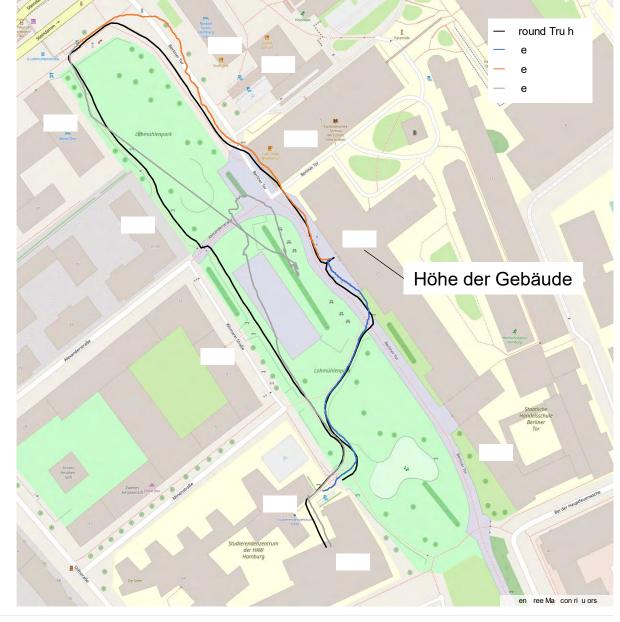
GROßE ABWEICHUNGEN BEI DER LOKALISIERUNG MIT GPS



Mehrwegefehler und Abschattung durch hohe Gebäude sorgen für große Abweichungen



Eine zuverlässige Lokalisierung ist mit dem GPS-Empfänger nicht möglich







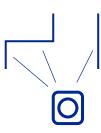
AUSWAHL FÜR EIN SYSTEM ZUR LOKALISIERUNG GETROFFEN



GNSS

Global Navigation Satellite System

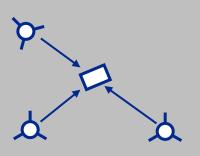
- Positionsverbesserung durch Korrekturdaten
- Fehler durch Mehrwegeempfang und Abschattungen bleiben



SLAM

Simultaneous Localization and Mapping

- Hohe Genauigkeit bei bekannter Karte und klaren Strukturen
- Orientierung auf großen Freiflächen nicht möglich
- Reflexionen stellen ein Problem dar (z.B. gläserne Gebäudefassaden)



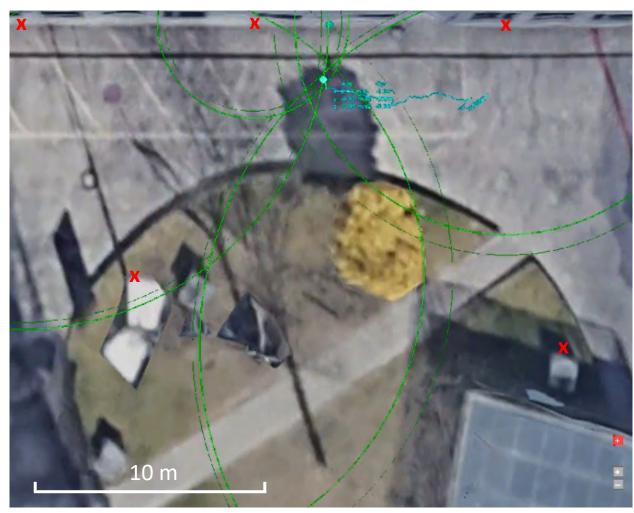
Lokale Verfahren

z.B. UWB, LoRa, BLE, W-LAN

- Hohe Genauigkeit innerhalb des abgedeckten Raums
- Spezielle Hardware erforderlich



HAW HAMBURG-EIGENES UWB-SYSTEM DERZEIT IM TEST



Hintergrund: Google Earth

- An der HAW Hamburg entwickeltes System ermöglicht volle Kontrolle
- Bis 10 cm Positionsgenauigkeit möglich und hinreichend
- Reichweite der Anker auf 30 m begrenzt

Ausblick

- UWB-System liefert vielversprechende erste Testergebnisse
- Validierun mi dem "Shared uid e Do 4.0" ist nächster Schritt
- Intelligente Infrastruktur kann Hardware aufnehmen





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Prof. Dr. Henner Gärtner Henner.Gärtner@haw-hamburg.de

Pascal Stahr
Pascal.Stahr@haw-hamburg.de

Miguel Martinez Miguel.MartinezGenis@haw-hamburg.de



